

Leben  
& erziehen

# Leben & erziehen

Das Elternmagazin



## Endlich ruhige Nächte

**Neue Methode  
mit Hypnose:**  
So schläft auch  
Ihr Baby besser ▶ Seite 8



## Lass mich spielen, Mama! ▶ Seite 28

Wie Kinder lernen, sich  
allein zu beschäftigen

## Wieder schlank

nach der Geburt  
Mütter erzählen, wie sie  
das geschafft haben ▶ Seite 64

## Eifersucht aufs Baby

Was Ihr älteres Kind  
jetzt braucht ▶ Seite 20

Fasching

## Die Piraten sind los!

Schnelle Kostüme  
für die Kleinen ▶ S. 16

# Der schönste Name für Ihr Baby

Tipps, die bei der Entscheidung helfen  
+ Namen, die Standesämter akzeptieren Seite 30

## Wie bei Tante Emma

Wenn Kinder Kauf-  
laden spielen,  
geht's zu wie im  
Tante-Emma-  
Laden zu Groß-  
mutter's Zeiten.  
Und das ist gut so



**W**ünsche äußern,  
Angebote an-  
preisen, Men-  
gen abwägen, Preise aus-  
rechnen: Ein Kaufladen  
im Kinderzimmer bie-  
tet vielfältige Lern-  
chancen – vom Spre-  
chen bis zum Rechnen.  
Manches wird an der Theke  
klarer als im Supermarkt. So  
erleben Kinder Gewichte auf  
einer Balkenwaage anschauli-  
cher als auf einer digitalen.  
Zahlen und Mengen erfassen  
sie mit einer alten Kasse spie-  
lerischer, als wenn die Ware  
nur gescannt wird.  
Ein Kaufmannsladen im Kin-  
derzimmer ist schnell einge-

richtet. „Ein Tisch mit  
einem Regal genügt“,  
sagt Ingetraud Palm-  
Walter vom Arbeitsaus-  
schuss „spiel gut“. Und  
die Waren bekommen  
Eltern fast umsonst  
(siehe Kasten). Natür-  
lich kann man tolle  
Kaufläden samt Zu-  
behör auch im Fach-  
handel kaufen.

### Das gibt's (fast) umsonst

- im Haushalt: leere Kleinverpackungen (z. B. Cremedosen, Babybrei-Becher)
- in der Drogerie: Proben (z. B. von Parfums)
- auf Reisen: Hotel-Portionspackungen (z. B. von Seife, Shampoo, Marmelade oder Honig)
- in der Küche: Rosinen, Nüsse, getrocknete Aprikosen, Nudeln

**„Der Nächste, bitte!“**  
**Wie die Großen üben sich schon die Kleinen im Verkaufen. Und nebenbei macht's auch noch riesig Spaß!**

### FRAGE AN



Betina Seibold,  
Evangelische Familien-  
Bildungsstätte Wiesbaden

## Warum hilft Marie nicht mehr gerne?

Bisher hat Marie (3) gern kleine Aufgaben im Haushalt übernommen, aber jetzt streikt sie immer öfter. Warum?

Vielleicht findet Marie Helfen nicht mehr so spannend, weil sie die Arbeiten inzwischen beherrscht und neue Anregungen sucht. Oder sie denkt, dass Sie sich über ihre Hilfe nicht mehr so freuen wie vorher. Vielleicht möchte sie sich auch von Ihnen ablösen. Dagegen können Sie wenig tun. Fragen Sie Marie, ob sie andere Aufgaben übernehmen möchte. Aber bitte ohne Druck, denn von Dreijährigen kann man noch nicht erwarten, dass sie ihren Teil der Hausarbeit leisten.

## Bilderbuch des Monats Ganz allein ...



Zwei Uhr, drei Uhr – aber Papa kommt nicht, um den kleinen Jungen aus dem Kindergarten abzuholen. Da muss etwas Furchtbares passiert sein! Der Junge holt seinen jüngeren Bruder und sie laufen nach Hause – niemand da. Jetzt sind sie ganz allein. Oder doch nicht? „Als wir allein auf der Welt waren“, Moritz, 12,90 Euro

## Kunststück für die Füße

■ Schlagzeug spielen oder Socken ausziehen: Das ist alles keine Kunst? Mit den Füßen schon. Im Buch „Das kleine Fußspiel“ werden Kindern und Eltern Aufgaben gestellt, die den Ehrgeiz wecken, Spaß machen sowie Fußmuskeln und -gelenke stärken. Zu bestellen bei [www.das-kleine-foerderspiel.de](http://www.das-kleine-foerderspiel.de) für 8,90 Euro

